

(12)

Recherchenbericht

(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer:	A 9209/2011	(51) Int. Cl. :	F41B 11/57	(2013.01)
(86) PCT-Anmeldenummer	PCT/EP2011/002877		F41B 11/68	(2013.01)
(22) Anmeldetag:	11.06.2011		F41G 3/06	(2006.01)
(88) Recherchenbericht veröffentlicht am:	15.01.2014			

(30) Priorität:
01.07.2010 DE 102010025832 beansprucht.

(73) Patentanmelder:
Rheinmetall Waffe Munition GmbH
29345 Unterlüß (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
WO 9314365 A1 DE 3830903 A1
WO 9325861 A1 DE102009041094

(54) Verfahren und Vorrichtung zur Bekämpfung von Zielen unterschiedlicher Reichweite

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Bekämpfung von Zielen unterschiedlicher Reichweite mit Hilfe von ballistischen Geschossen, die aus einer Gasdruckwaffe (1) mit regelbarem Gasdruck verschossen werden. Um auf einfache Weise unterschiedlich weit entfernte Ziele ohne Änderung des Elevationswinkels der Waffe zu bekämpfen, schlägt die Erfindung vor, die Gasdruckwaffe (1) mit einer Feuerleitanlage (7) zu verbinden. Dabei ermittelt die Feuerleitanlage (7) aus der vom Verwender der Gasdruckwaffe (1) vorgegebenen oder etwa mittels eines Laserentfernungsmessers automatisch ermittelten Entfernung des Zieles oder Zielgebietes und dem beispielsweise mit Hilfe eines Winkelsensors (5) automatisch ermittelten Elevationswinkel des Waffenrohres (3) sowie der Masse des Geschosses der entsprechenden Munition die Mündungsgeschwindigkeit des Geschosses, die erforderlich ist, um das Ziel zu treffen. Aus diesem Geschwindigkeitswert bestimmt die Feuerleitanlage (7) dann mit Hilfe einer in der Feuerleitanlage (7) in einem Speicher (10) abgelegten Tabelle den zum Abschuss des Geschosses erforderlichen Gasdruck und erzeugt ein Stellsignal, welche den Gasdruck der Gasdruckwaffe (1) entsprechend einstellt.

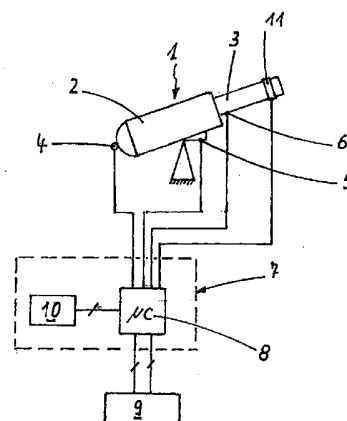


Fig.1

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC: F41B 11/57 (2013.01); F41B 11/68 (2013.01); F41G 3/06 (2006.01)
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: F41B 11/57; F41B 11/68; F41G 3/06
Recherchiertes Prüfstoff (Klassifikation): F41B, F41G
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 11. Juni 2011 eingereichten Ansprüchen 1 - 9 erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	WO 9314365 A1 (THE WALT DISNEY COMPANY) 22. Juli 1993 (22.07.1993) Gesamtes Dokument.	1 - 6, 8, 9
Y		7
Y	DE 3830903 A1 (MAUSER-WERKE OBERNDORF GMBH) 29. März 1990 (29.03.1990) Gesamtes Dokument.	7

Datum der Beendigung der Recherche: 25. Oktober 2013	<input type="checkbox"/> Fortsetzung siehe Folgeblatt	Prüfer(in): SYPNIEWSKI M.
---	---	------------------------------

¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente:	
X	Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
Y	Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.
A	Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert.
P	Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde.
E	Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
&	Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.